



Anthroposophische Gesellschaft Winterthur
Hans-Christian-Andersen-Zweig

Programm

Januar und Februar 2023

Diejenigen, die von Niedergangserscheinungen sprechen und sie sogar beweisen, die haben gegenüber dem, was in der Aussenwelt lebt, recht. Aber dass sie nicht recht *behalten*, dafür muss jeder Einzelne sorgen.

Denn der Aufstieg kommt nicht aus dem Objektiven; der Aufstieg kommt aus dem Subjektiven des Willens. Ein jeder muss wollen und muss den Geist neu aufnehmen, und muss aus dem neu aufgenommenen Geiste der untergehenden Zivilisation selber einen neuen Antrieb geben, sonst geht sie unter.

Man kann also heute nicht an ein objektives Gesetz appellieren, man kann einzig und allein an den guten Willen der Menschen appellieren.

Rudolf Steiner, GA 198

Januarjeweils 20:00 Uhr

10.1. Vortrag von Urs Strebel**Heinz (Henry) Kissinger - eine Schlüsselpersönlichkeit des 20. Jahrhunderts aus Anthroposophischer Sicht**

Am 27. Mai 2023 jährt sich seine Geburt zum hundertsten Mal.

17.1. Vortrag von Johannes Greiner**Der Klang des Wassers**
– ein Musik-Vortrag

Nach Jahren mit Überschwemmungen und mit Dürre kann es angebracht sein, sich mit dem Wasser zu beschäftigen und besser zu befreunden. In diesem Vortrag mit vielen Musikbeispielen soll gezeigt werden, wie grosse Komponisten das Wasser erlebten und sein Wesen in Klängen verkörperten.

Das Wasser bringt das Leben. Es ist Träger des Ätherischen. «Des Menschen Seele gleicht dem Wasser, vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es....» (Goethe)

24.1. Vortrag von Ronald Templeton**Die Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz:
Die Erzählung einer Einweihung****31.1.** Vortrag von John Meeks**Die Sternenschrift in Wolfram von Eschenbachs
Parzivâl**

In seinem Parzivâl-Epos bezieht sich Wolfram immer wieder auf einen geheimnisvollen kosmischen Hintergrund. Der Planet Saturn wird für einen starken Kälteeinbruch und für die damit einhergehenden starken Schmerzen des kranken Gralkönigs Anfortas verantwortlich gemacht. Ausser den ausdrücklichen Benennungen von kosmischen Einflüssen, gibt es manchen verschlüsselten Hinweis. Diese sind zunächst rätselhaft und schwer zu deuten. Wer sie jedoch zu entschlüsseln versteht, kann zu einem vertieften Verständnis von Parzivâls Aufgabe, wie vom Gral selbst gelangen.

Februarjeweils 20:00 Uhr

07.2. Vortrag von Johannes Greiner**Die griechischen Mysterien von Ephesos, Eleusis und Samothrake und ihre Auferstehung in heutiger Zeit**

Drei grosse Mysterienstätten umfasste die Kultur des antiken Griechenland. Ephesos, Eleusis und Samothrake waren die Orte, an denen man Einweihung erlangen konnte. Im kleinasiatischen Ephesos wurde man durch die Begegnung mit der berühmten Artemis von Ephesos zu einem Erleben der vorgeburtlichen Vorgänge geführt. In Eleusis lernte man den Sinnesschleier zu durchschauen und in den Tiefen der Natur das Wirken der Göttin Demeter erkennen. In den Kabiren-Mysterien von Samothrake fand man Erkenntnisse, die dem Menschen sonst erst nach dem Tod zugänglich sind. Wie wirken diese Mysterien durch die Anthroposophie heute weiter?

14.2. Vortrag von Carlos Bauer**Ein vertiefter Blick in die Grundsteinlegung des 1. Goetheanums und in die Folgezeit im Aufbau des Goetheanums und der Gesellschaft und Rudolf Steiners Wirken in der Öffentlichkeit trotz der Erschwernisse durch den Krieg**

Das rituelle Geschehen und die esoterische Ansprache der Grundsteinlegung markieren einen Wendepunkt in der Geschichte. Die Folgezeit im Aufbau des Goetheanums und der Gesellschaft gründen auf dieser neuen Tatsache. Rudolf Steiners Reisetätigkeit ist durch den Ausbruch des Krieges erschwert. Sie führen letztendlich trotzdem zu einem verstärkten Wirken in der Öffentlichkeit und deren praktischen Lebensfelder.

21.2. Vortrag von Marcus Schneider**Atlantis - Forschung
Plato - Steiner - Heute**

28.2. Thema noch offen - siehe nächstes Programm

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Für Mitglieder der Hochschule

7. und 8. Januar 2023:Neujahrstagung mit Marcus Schneider**"Anthroposophie heisst lebendig denken", 8. Klassenstunde**

jeweils Sonntag 09:00 bis 09:45 Uhr Vorgespräch, 10:00 Uhr Klassenstunde

5. Februar: 9. Klassenstunde; **5. März:** 10. Klassenstunde;**2. April:** 11. Klassenstunde; **30. April:** 12. KlassenstundeAuskunft: **Werner Beutler** **052 233 23 84****Einführungskurs "Anthroposophie entdecken"**

Donnerstags 20:00 in der Rudolf-Steiner-Schule, Maienstrasse 15, 8400 Winterthur

7 Abende ab 27. Oktober 2022 bis 30. März 2023

12. Januar: Die planetarischen Stufen der Erde und der wahrhaftige Urbeginn der Welt

2. Februar: Traditionelles Christentum und der anthroposophisch verstandene Christusimpuls

2. März: Die Überwindung des Einheitsstaates durch die Idee von den drei selbstverwalteten Gliedern; anthroposophische Erziehungskunst; «Demeter» und die von Rudolf Steiner impulierte Landwirtschaft; der Einbezug des unsichtbaren Menschen in der Medizin

Studienkurs "Leben und Licht im Evangelium des Johannes"

Zeit Mittwoch 20:00 Uhr, jeweils vorher um 19:15 -19:45 Uhr Meditation

Daten Januar: 18., 25., Februar: 1., 8., März: 8., 15., 22., 29.

Ort im Kindergartenpavillon, Obere Briggerstrasse 29, 8406 Winterthur

Referent: **Thomas Georg Meier, Basel**
061 361 70 06

Heileurythmie	Elisabeth Ovenstone	auf Anfrage	052 202 36 47
	Ursula Martig	auf Anfrage	052 203 04 15

Eurythmie	Werner Beutler	auf Anfrage	052 233 23 84
	Katinka Penert	auf Anfrage	052 202 82 32

Zweiglokal Saal der Rudolf-Steiner-Schule Winterthur, Maienstrasse 15, 8400 Winterthur**Erreichbar** *Zu Fuss* vom Bahnhof Winterthur: In ca. 15 Minuten via Bahnmeisterweg - zur Kesselschmiede - Tössfeldstrasse - Ecke Maienstrasse*Mit dem Bus* ab Hauptbahnhof Kante E: Bus Nr.1 oder 7 bis Haltestelle Loki oder ab Archstrasse HB Kante A: Bus Nr. 4 bis Storchenbrücke oder Nr. 660 bis Tössfeld**Eintritt** Freier Kostenbeitrag (Richtwert) CHF 10.- für Mitglieder; CHF 15.- für Nichtmitglieder

Kontakt	Michel Cuendet, Hertenstrasse 21, 8353 Elgg	Tel.	052 364 15 68
	E-Mail: sekretariat@andersen-zweig.ch	Mobil	078 867 65 50
	Internet: andersen-zweig.ch		

Spenden bitte an IBAN CH35 0900 0000 8400 4822 8 (steuerbefreit)